

Amt Brück

P r o t o k o l l **über den öffentlichen Teil der Sitzung der** **Gemeindevertretung Linthe** **vom 03.12.2024**

Tagungsort: im Gemeindehaus, Alt Bork 36 in Alt Bork

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.08 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sigrid Klink
Frau Marlies Schulze
Herr Volkmar Paul
Herr Sandro Schröter
Herr Stephan Fiedler
Herr Sascha Plath
Herr Matthias Fedtke
Herr Florian Balzer
Herr Marco Kaplick
Herr Frank Schulze

Abwesend:

Herr Andy Fiedler (entsch.)

vom Amt anwesend:

Herr Ryll (Amtdirektor)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste:

Herr Ockert (Ortsvorsteher (OV) Linthe)
Herr Riedl (RE develop GmbH)
Einige Bürgerinnen

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen

9. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 01.10.2024
10. Beratung zum weiteren Vorgehen zum Beschluss L-30-281/23 „Grundsatzbeschluss zur Entwicklung von Gewerbefläche am bestehenden Gewerbegebiet“ (Antrag Herr Schröter, Herr Fedkte und Herr Schulze)
(Gast: Herr Riedl)
11. **L-20-31/24** Satzung der Gemeinde Linthe über die Festsetzung der
Beschlussvorlage Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
12. **L-30-36/24** Aufhebung des Bebauungsplans „Pflegeheim“ – Beteiligung
Beschlussvorlage Nachbargemeinde am Entwurf
13. **L-30-37/24** Bebauungsplan „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ –
Beschlussvorlage Beteiligung Nachbargemeinde am Entwurf
14. **L-30-38/24** Mitteilung über die Genehmigung und das Inkrafttreten des
Mitteilung „Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der
Region Havelland-Fläming“
15. **L-00-34/24** Sitzungstermine 2025 für die Gemeindevertretung der
Mitteilung Gemeinde Linthe

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin (BM) und Vorsitzende der GV Frau Klink eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Die BM stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von 10 der insgesamt 11 Gemeindevertreter (GV) fest. Das Gremium ist damit beschlussfähig.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (TO) wird ohne Änderung einstimmig festgestellt.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der AD informiert:

- über die Rückmeldung aus der Bauleitplanung von Frau Schwan bzgl. der PV-Freiflächenanlage in Deutsch Bork: Hier ist aktuell keine Aktivität bekannt und der Vorhabenträger habe sich seit geraumer Zeit und auch auf Nachfrage der Verwaltung nicht mehr gemeldet. Man nehme vorerst Abstand von diesem Projekt.
- zu einer Mitteilung des Fachbereichs Liegenschaften zum aktuellen Stand des Friedhofs Deutsch Bork (im RIS online) weitere Details folgen im nicht öffentlichen Teil.
- zur allgemeinen Information des Sitzungsdienstes (SD) bzgl. der Überarbeitung der Hauptsatzung sowie der allgemeinen Zusammenarbeit.

Die BM informiert:

- dass Todholz in Linthe entfernt wurde.
- zur Schulung am 30.11. des Städte- und Gemeindebundes. Es sei keine erfolgreiche Veranstaltung gewesen. Weitere Teilnehmer aus der GV bestätigen diese Erfahrung. Man habe wenig Hilfreiches daraus mitnehmen können. Fragen stellen war nicht möglich und ein wichtiger Teil wurde gar nicht behandelt, da die Dozentin aufgrund von Krankheit verhindert gewesen sei.

Der OV aus Deutsch Bork berichtet:

- über die gut besuchte Weihnachtsfeier am vergangenen Sonnabend.

Die OV aus Alt Bork berichtet:

- am 08.12. finde die Weihnachtsfeier statt.
- der Weihnachtsmarkt werde am 15.12. vor der Kirche stattfinden.

Der OV aus Linthe berichtet:

- zum Adventsfeuer an der Feuerwehr am 08.12.2024.
- Adventstanz finde im Linther Hof am 26.12.2024 statt.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 01.10.2024 wurde der Beschluss „L-20-30/24 „Grundstücksangelegenheit – Verkauf Teilfläche GG Linthe“ aufgrund von Stimmengleichheit nicht beschlossen.

zu TOP 6. **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen**

Der AD teilt mit, dass der nächste Amtsausschuss (AA) am 09.12. stattfindet. Hauptthema werde der Haushalt 2025 sein.

Der AZV Planetal tagt am 04.12. (konstituierend).

Der WAV Hoher Fläming habe einen neuen Vorsteher der Verbandsversammlung gewählt: Herr Frank Schiffmann (OV Neuendorf).

Der WBV Plane-Buckau tagt nächste Woche. Herr Paul werde teilnehmen.

Der WBV Nuthe-Nieplitz hatte vergangene Woche seine Verbandsversammlung. Herr Kaplick berichtet, dass über eine Preiserhöhung beraten, diese aber nicht beschlossen worden sei.

zu TOP 7. **Einwohnerfragestunde**

Herr Ockert (OV Linthe):

Einwohner haben gefragt, wer aktuell die ehemaligen Hallen der Möbelloase nutze. Abends sehe man dort öfter Licht usw.

Aw BM: Dazu habe man keine Informationen, da das Gelände privat genutzt werde.

Der AD ergänzt: Die Halle sollte als Verkaufshalle genutzt werden. Eine Nutzungsänderung müsse beim Landkreis (LK) angemeldet werden. Auch der Brandschutz müsse überprüft und gesichert sein. Er werde veranlassen, dass das Ordnungsamt dem nachgehe und ggf. dem LK Meldung erstatte, wenn triftige Gründe vorliegen.

Wer ist Ansprechpartner für die Havellandralley? Es gebe einige Beschwerden, dass Zuschauer wo sie gehen und stehen Müll hinterlassen. Außerdem sei niemand der betroffen war informiert worden.

BM werde die E-Mail des Organisators an Herrn Ockert weiterleiten und er könne Kontakt aufnehmen zur Klärung.

Herr Plath

Hohe Geschwindigkeit am Ortseingang DB. Die Messtafel zeige deutlich, wie hoch die Geschwindigkeiten seien (auch Busse, LKW, nicht nur Pkw). Es muss etwas gemacht werden. Er bittet die Verwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, die wirksam dafür sorgen, die Geschwindigkeit der in den Ort fahrenden Fahrzeuge zu verringern.

Herr Fiedler:

Es wurde ein Wegetausch mit Fa. Max Bögl vereinbart. Bestandteil der Vereinbarung war, dass Bögl die Strecke befahrbar mache und halte. Derzeit ist dies aber nicht mehr so. Es befinden sich Sandberge, Aufschiebungen usw. auf dem Weg. Die Feuerwehr komme hier nicht mehr durch und auch sicher keine Anwohner. Man bitte um Kontaktaufnahme mit Fa. Bögl und Erinnerung, was vereinbart war.

Eine Bürgerin fragt nach den Gründen für den hohen Hebesatz in der Vorlage zu TOP 11.

Die BM verweist auf den späteren TOP und räume den Bürgern Rederecht dazu ein (max. 2 Fragen).

zu TOP 8. **Behandlung von Anfragen**

Keine.

zu TOP 9.**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 01.10.2024**

Es sind weder mündliche noch schriftliche Einwendungen zur Niederschrift vorhanden. Diese lag allen Mitgliedern zur Kenntnis rechtzeitig vor und gilt damit als bestätigt.

zu TOP 10.**Beratung zum weiteren Vorgehen zum Beschluss L-30-281/23 „Grundsatzbeschluss zur Entwicklung von Gewerbefläche am bestehenden Gewerbegebiet“ (Antrag Herr Schröter, Herr Fedkte und Herr Schulze) (Gast: Herr Riedl)**

Die BM leitet den TOP ein, begrüßt Herrn Riedl und bittet die Antragsteller kurz zu den Hintergründen des Antrags zu sprechen.

Herr Schröter: Der Beschluss sollte erneut aufgerufen werden, um nochmal darüber zu reden, da man dem Bau einer "Megahalle" nicht positiv gegenüber stehe. Zudem sei der Beschluss mit nur knapper Mehrheit gefasst worden. Seiner Meinung nach werde produzierendes Gewerbe benötigt und keine Logistik. Man sei nicht gegen die Entwicklung des Gewerbegebietes (GG), aber diese Option finde er nicht optimal. Herr Paul unterstützt diese Haltung und verweist auch auf Bedenken in Richtung Umwelt- und Verkehrsbelastung.

Der AD merkt an: Ein Wachsen des GG in nördliche Richtung sei - wie bereits in vergangenen Sitzungen deutlich übermittelt - nicht durchführbar. Daher bleibe eine Weiterentwicklung nur an dieser Stelle. Es sei mit L-30-281/23 der Grundsatzbeschluss gefasst worden, um der Gemeinde Möglichkeit für eine Willensbekundung zu geben und damit der Planer/Entwickler zumindest eine Sicherheit erhalte, ein Projekt planen zu können. Derartige Vorhaben seien sehr zeitaufwändig und nicht günstig. Der Beschluss erfolgte auch nicht knapp, ein Abstimmungsergebnis von 6 ja Stimmen bei 8 Anwesenden ist keine „kappe Mehrheit“.

Herr Riedl erhält die Möglichkeit das Projekt erneut anhand einer Präsentation vorzustellen.

Er informiert, dass keine reine Logistik mit dem Projekt geplant sei. Auch Büro, Labor und Produktionsbereiche seien angedacht. So bestehe auch die Möglichkeit für kleinere Betriebe sich einzumieten (lokale Handwerksbetriebe usw.).

Er teilt mit was bisher geschehen sei, wie der aktuelle Stand sei und was die nächsten Schritte beinhalten werden.

Fragen & Antworten:

Herr Schulze: Kleinteiliges Gewerbe kann er sich in einer so großen Halle kaum vorstellen.

Aw AD: Bei der Schaffung von Industrieflächen sollte ein erster Schritt immer die Entwicklung der Fläche sein. Ein Gewerbetreibender kommt nicht und entwickelt dann die Fläche. Er nutzt was vorhanden sei. Wenn also die Entwicklung der Fläche erfolgt sei, werde es auch Anfragen von Gewerbetreibenden geben.

Herr Riedl ergänzt: Ein Projekt dieser Größe baue RE develop nicht allein. Erst wenn derartige Projekte entwickelt, fertiggestellt und bezogen seien, werde man an die Verantwortlichen abgeben. Bis dahin stehe er der Gemeinde als Ansprechpartner zur Seite.

Herr Schröter möchte wissen, ob bereits Kaufverträge für alle Grundstücke abgeschlossen seien?

Aw Herr Riedl: ja für fast alle. Die Gemeindefläche und eines der anderen Grundstücke wo es um Erbschaftsklä rung gehe fehlen noch.

Herr Riedl merkt zum Umweltschutz an: Jeder Baum der gefällt werde, müsse andernorts neu gepflanzt und von RE develop GmbH bezahlt werden. Solche Projekte werden nur nach erfolgten Genehmigungen - auch des Umweltamtes - realisiert. Zudem sei die Fläche nicht als explizit naturschutzrelevante Fläche ausgelegt.

Der AD fasst zusammen:

Der Beschluss sollte erneut erörtert und beraten werden. Die GV habe nun die Möglichkeit, eine Entscheidung zu treffen, wie es mit diesem Projekt weitergehen werde. Entscheide man sich für die Aufhebung des Beschlusses L-30-281/23, werde in der nächsten Sitzung eine entsprechende Aufhebung zur Beschlussfassung vorgelegt. Entscheide man sich gegen eine Aufhebung, kann die Fa. RE develop GmbH das Projekt fortführen und die nächsten Schritte werden wie von Herrn Riedl erläutert erfolgen.

Antrag Herr Schröter: Aufhebung des Grundsatzbeschlusses L-20-281/23

Antrag zur namentlichen Abstimmung von Herrn Paul und Herrn Schulze

Namentliche Abstimmung zum Antrag von Herrn Schröter:

<u>Namentliche Abstimmung</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enth</u>
Herr Marco Kaplick		X	
Herr Sandro Schröter	X		
Herr Volkmar Paul	X		
Herr Sascha Plath		X	
Herr Frank Schulze	X		
Frau Marlies Schulze		X	
Herr Stephan Fiedler	X		
Frau Sigrid Klink		X	
Herr Florian Balzer		X	
Herr Matthias Fedtke	X		

Anwesende :10

Ja-Stimmen :5

Nein-Stimmen :5

Enthaltungen :0

befangen :0

Abstimmung :nicht beschlossen/Stimmengleichheit.

Damit ist die Aufhebung nicht beschlossen. Der Grundsatzbeschluss hat weiterhin Gültigkeit.

Herr Riedl teilt abschließend mit, dass er und RE develop GmbH alles dafür geben werden, dass dieses Projekt erfolgreich und zum Wohl der Gemeinde entwickelt werde. Dankt und verabschiedet sich.

Herr Riedl verläßt die Sitzung um 20.08 Uhr.

zu TOP 11.

L-20-31/24

Beschlussvorlage

Satzung der Gemeinde Linthe über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

Der Satzungsentwurf wurde allen GV vorab zur Information für die Haushaltsberatung am 20.11.2024 übermittelt.

Es wird ausführlich und kontrovers diskutiert.

Die Sitzung wird unterbrochen von 20.51 Uhr bis 21.00 Uhr.

Antrag Frau Klink:

Die Grundsteuer b) beim alten Satz von 390 belassen und die Gewerbesteuer auf 330 anheben.

Eine entsprechende Evaluierung soll innerhalb von 6 Monaten mit anschließender eventuell rückwirkender Anpassung erfolgen

Abstimmung zum Antrag 10/8/2/0 (A/J/N/E) dafür

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt die beiliegende "Satzung der Gemeinde Linthe über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze" (Anlage 1 - Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze der Realsteuer werden im § 1 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 600 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 390 v.H. |

2. Gewerbesteuer	330 v.H.
------------------	-----------------

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 12. Aufhebung des Bebauungsplans „Pflegeheim“ – Beteiligung
L-30-36/24 Nachbargemeinde am Entwurf
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, dass die Belange der Gemeinde Linthe durch den Entwurf der Aufhebungssatzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Pflegeheim“ der Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. Bebauungsplan „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ – Beteiligung
L-30-37/24 Nachbargemeinde am Entwurf
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, dass die Belange der Gemeinde Linthe durch den Entwurf des Bebauungsplans „Verbrauchermarkt am Buchenweg“ der Stadt Brück nicht berührt werden.

Mitwirkungsverbot

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14.
L-30-38/24
 Mitteilung

**Mitteilung über die Genehmigung und das Inkrafttreten des
 „Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der
 Region Havelland-Fläming“**

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming ist mit Bekanntmachung der Genehmigung im Amtsblatt Nr. 42 vom 23. Oktober 2024 in Kraft getreten. Mit der öffentlichen Bekanntmachung werden die genehmigten Ziele der textlichen und zeichnerischen Festsetzungen wirksam. Mit der Feststellung des Erreichens eines Regionalen Teilflächenziels treten zudem die gesetzlichen Rechtsfolgen des § 249 Absatz 2 BauGB ein. Die baurechtliche Privilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich gilt nur noch innerhalb der festgelegten Vorranggebiete für die Windenergienutzung. Damit wird der Ausbau der Windenergie auf geeignete Gebiete gelenkt. In der 11. Öffentlichen Sitzung der Regionalversammlung am 06. Juni 2024 wurde der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming, bestehend aus textlichen (Textteil) und zeichnerischen Festlegungen (Festlegungskarte), als Satzung beschlossen. Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming wurde mit Bescheid vom 26. September 2024 genehmigt. Zugleich wurde von der Landesplanungsbehörde festgestellt, dass der Sachliche Teilregionalplan mit dem regionalen Teilflächenziel von mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche für den Stichtag 31. Dezember 2027 nach Artikel 1 des Brandenburgischen Flächenzielgesetzes vom 08. März 2023 (GVBl. Nr. 3) im Einklang steht. Der Plan legt 30 Vorranggebiete für die Windenergienutzung mit einer Fläche von 12.596 Hektar fest. Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming ist auf der offiziellen Internetseite der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming einsehbar, unter:

<https://havelland-flaeming.de/regionalplan/entwurf-sachlicher-teilregionalplan-wind/>

zu TOP 15.
L-00-34/24
 Mitteilung

**Sitzungstermine 2025 für die Gemeindevertretung der Gemeinde
 Linthe**

Die Mitteilung lautet wie folgt:

In Abstimmung mit der ehrenamtlichen Bürgermeisterin wurden folgende Sitzungstermine der Gemeindevertretung Linthe für das Jahr 2025 festgelegt:

11.02.2025	08.04.2025	17.06.2025	16.09.2025	25.11.2025
------------	------------	------------	------------	------------

Sitzungen werden gemäß § 34 Absatz 1 Satz 3 BbgKVerf so oft es die Geschäftslage erfordert von der Vorsitzenden der Gemeindevertretung einberufen.

In dringenden Fällen können weitere Sitzungen einberufen werden sowie in den Fällen des § 34 Absatz 2 BbgKVerf.

Die angegebenen Termine sind nicht verbindlich, jedoch eine Richtlinie für die bessere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gemeindevertretersitzungen.

Die Ortsbeiräte können, angelehnt an den Sitzungsplan der Gemeindevertretung, ebenfalls

einen Sitzungsplan erstellen. Hierfür bittet der Sitzungsdienst um entsprechende Information vorab, um vorgegebene Ladungsfristen einhalten zu können.

Zur allgemeinen Übersicht wird dieser Mitteilung der vollständige Sitzungskalender 2025 sowie ein Exemplar, das nur die Termine der GV Linthe beinhaltet, hinzugefügt.

Der öffentliche Teil endet um 21.08 Uhr.

II.

Nichtöffentlicher Teil



Sigrid Klink
Vorsitzende der GV

Antje Schulze
Protokollantin

09. DEZ. 2024